

Zusatzinformation für Hundebesitzer

Die Hunde werden artgerecht im Gartenbereich in 7 überdachten, ungeheizten Einzelhundeboxen untergebracht. Die ca. 6m² großen Hundeboxen sind an drei Seiten geschlossen und vor Zugluft geschützt. In den Hundeboxen befinden sich jeweils eine Schutzhütte und ein Holzrost als Liegefläche.

Die Hundehalter kümmern sich eigenständig um die Versorgung, Pflege und den Auslauf ihrer Tiere sowie um den einwandfreien hygienischen Zustand der Hundeboxen. Dafür stehen den Patienten in ihrer therapiefreien Zeit ca. 3 Stunden täglich zur Verfügung, am Wochenende auch mehr. Großzügige Auslaufmöglichkeiten gibt es auf und in nächster Nähe des Klinikgeländes.

Mitzubringen sind Futter, eigene Trink- und Fressnapfe und ggf. waschbare Decken oder Liegematten.

Zudem weisen wir darauf hin, dass der Hund

- geimpft (7-fach-Schutzimpfung und Tollwutschutzimpfung)
- entwurmt (tierärztliches Attest) und
- haftpflichtversichert sein muss.

Die hierüber Auskunft gebenden Nachweise müssen uns spätestens eine Woche vor Aufnahme, in Kopie, vorliegen.

Sollte eine tierärztliche Behandlung während des Klinikaufenthaltes nötig sein, muss sie vom Besitzer selbst finanziert werden.

Für die Benutzung des Zwingers erheben wir eine Kautionshöhe von 10 €.

Hunde mit Maulkorbpflicht können während Ihres Klinikaufenthaltes hier **nicht** untergebracht werden!

Die Klinikleitung